

# DRAHTLOSER THERMOSTAT MIT FUNKSTEUERUNG

DEUTSCH

wandinstallation



## Versorgung mit Batterien

☀ Winter / ❄ Sommer

2 Temperaturstufen (Komfort und Economy)


+ 1 Temperaturstufe Abwesenheit



**Installation- und Gebrauchsanleitung**

DU - DETXNN003 10/10

## INHALT

 <b>HINWEISE</b> .....S. 3	<b>3 - INSTALLATION</b> ..... S. 6
<b>1 - TECHNISCHE DATEN</b> .....S. 4	<b>4 - GEBRAUCHSANLEITUNGEN</b> .....S. 13
<b>2 - ALLGEMEINE ÜBERSICHT UND TASTENFUNKTIONEN</b> .....S. 5	<b>5 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN</b> ...S. 19
	<b>6 - PASSWORT</b> ..... S. 28

## VORSTELLUNG

Der Thermostat wurde für Anlagen mit nur einer Antriebssteuerung oder für Anlagen in Kombination mit anderen Thermostaten oder Raumthermostatahnen entwickelt. Er verfügt über ein großes und helles Display, um alle Funktionen in Echt-Zeit unter Kontrolle halten zu können. Der "drahtlose" Thermostat sendet die Einschaltbefehle über Funkfrequenz; das gesendete Signal kann von einer Reihe von Empfängern empfangen werden, deren Aufgabe ist es, das Signal zu erkennen und zu richtig zu interpretieren, um es in einen durchzuführenden Betriebsvorgang zu übersetzen (z.B. Einschalten bzw. Anzeigen)

Grundlegende Eigenschaft ist die einfache Programmierung.

Der Thermostat reguliert die Temperatur im Differentialmodus ON/OFF und ist zwischen 0,2°C und 0,7°C einstellbar, um sich der thermischen Verzögerung Ihrer speziellen Anlage anzupassen.

Ferner ist der Thermostat befähigt, die Raumtemperatur zu messen und das Empfangssystem über eine mögliche Anlagenstörung zu informieren.

Besondere Aufmerksamkeit wurde auch der Energieersparnis gewidmet: die optionale Sperrung der eingegebenen Temperatureinstellungen t1 (Komfort) bzw. T2 (Economy), die jederzeit und gemäß den persönlichen Anforderungen regulierbaren Eingaben für t1/t2/ t3, die Aktivierung oder der Ausschluss der Temperatur t3 (Frostschutz) tragen zur Energieersparnis bei (siehe die Beschreibung dieser und anderer Funktionen auf den folgenden Seiten).

### Weitere Eigenschaften

- Anzeige der Raumtemperatur.
- Möglichkeit, die gemessene Raumtemperatur zu korrigieren (OFFSET).
- Möglichkeit der Passworteingabe, um die Einstellungen zu verändern.
- Möglichkeit, einen oder mehrere Empfänger zuweisen zu können.
- Anzeige der Funkübertragung auf Display.
- Vollkommene Ausschließung der Thermoregulierung.
- Einfache Angleichung des Senders an die Umgebung, mit Autoset.
- Übertragung des "Test"-Signals zur Überprüfung des Vorhandenseins und der Reichweite des Signals.
- Übertragung des Batteriestatus Batterie schwach an den Empfänger
- Die Betriebssicherheit wird durch die zweifache Übertragung der Informationen an den Empfänger gewährleistet.



## HINWEISE

- Die Installation des Thermostats muss von qualifiziertem Fachpersonal und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen vorgenommen werden.
- Überprüfen Sie den einwandfreien Zustand des Gerätes, nachdem Sie es aus seiner Verpackung genommen haben.
- Die Verpackungsteile (eventuelle Plastikbeutel, Polystyrol-Schutzposter, usw.) von Kindern fern halten.
- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt anwenden. Sie finden hierin alle wissenswerten Angaben zu Sicherheit, Installation und Gebrauch.  
Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für spätere Zwecke sorgfältig auf.
- Verwenden Sie ausschließlich Alkalibatterien 1,5V vom Typ AA(LR6), der Gebrauch nicht geeigneter Batterien führt zu Fehlbetrieb bzw. Bildstörungen auf dem Display.
- Falls nötig, reinigen Sie den Thermostat mit einem feuchten Tuch.



*Das Produkt wurde getestet und garantiert seine Eigenschaften mit Alkali-Batterien von DURA-CELL oder ENERGIZER.*

### Wichtig:



**Für die Modalitäten der Anlage und die Funktion des drahtlosen Temperaturregelungssystems sowie die korrekte Installation beachten Sie bitte auch das spezifische Handbuch für den Empfänger.**



*Die vom drahtlosen Thermostat ausgesandten Funkwellen sind für Menschen nicht gesundheitsgefährdend.*

### Wichtig:



**Der Hersteller behält sich vor, für nötig empfundene technische und herstellungstechnische Änderungen vorzunehmen, auch ohne vorangehende Ankündigung.**

## ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN ALTGERÄTEN (EU-Richtlinie 2002/96/EG)

Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Hausmüll zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Altgeräte abgegeben werden muss, wie zum Beispiel:


- an den Verkaufsstellen, falls Sie ein ähnliches Neugerät kaufen
- an den örtlichen Sammelstellen (Wertstoffhof, Recyclingsammelstellen, usw. ...).


Durch Ihren Beitrag für eine korrekte Entsorgung dieses Produkts, schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen, die durch eine falsche Entsorgung gefährdet werden. Materialrecycling hilft den Rohstoffverbrauch zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihren örtlich zuständigen Behörden, den kommunalen Entsorgungsbetrieben für Hausmüll oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

**Achtung:** In einigen EU-Mitgliedsstaaten fällt das Produkt nicht unter den Anwendungsbereich der nationalen Gesetzgebung zur Umsetzung der europäischen Richtlinie 2002/96/EG. Dort besteht keinerlei Verpflichtung zur getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

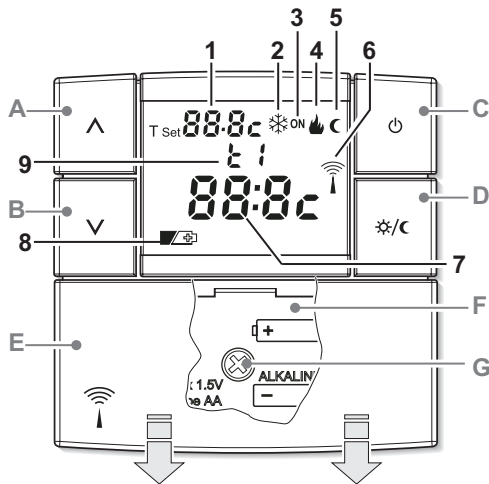


# 1 - TECHNISCHE DATEN

- Versorgung:..... 2 Alkali-Stabbatterien 1,5 V vom Typ AA (LR6)
- Betriebsdauer:..... etwa 3 Jahre
- Betriebsdauer nach Aufweichten auf Display des Symbols  
"Batterien entladen"  ..... 30 Tage
- Befehlsausgang: ..... via Funk (mit Triebempfänger vom Typ  
"drahtlose Temperaturregelung")
- Antenne:..... im Gerät integriert
- Trägerfrequenz:..... 868,35 MHz
- Max. Reichweite des Signals im freien Raum:..... 80 Meter
- Max. Reichweite des Signals bei vorhandenen Wänden oder Hindernissen: .. 30 Meter (gemäß Kapitel 3.7)
- Software:..... Klasse A
- Schutzklasse: ..... Klasse III
- Schutzart:..... IP 30
- Verschmutzungsgrad: ..... normal
- Installationsart:..... Wandmontage
- Anzeigebereich der Raumtemperatur: ..... - 5°C + +39°C
- Auflösung Temperaturanzeige: ..... 0,1°C
- Temperaturregelungsbereich: ..... (t1 Comfort / t2 Economy) + 4°C + +39°C (begrenzbar)
- Temperaturregelungsbereich t3 - (Abwesenheit): ..... ausschließbar oder regulierbar zwischen + 4°C und +  
39°C (Default 5°C)  
(im Wintermodus = Standard 5°C - Sommer = Standard 33°C)
- Auflösung der Temperatureinstellung:..... 0,5°C
- Korrektur der gemessenen Raumtemperatur (OFF-SET): ..... zwischen +1,9°C und +1,9°C (Standard 0,0°C) einstellbar
- Einstellungsmodus der Differentialtemperatur ON/OFF:..... zwischen 0,2°C und 0,7°C (Standard 0,3°C) einstellbar
- Thermischer Gradient: ..... max. 1°K / 15 Min
- Betriebstemperatur..... -5°C + +55°C
- Lagerungstemperatur:..... -10°C + +65°C
- Bezugsnormen für CE-Kennzeichnung:..... LVD EN 60 950-1 EMC EN301 489-3  
(Richtlinie R&TTE 1995/5-EG) RADIO EN300 220-3

 Die blinkende Temperaturanzeige weist darauf hin, dass die Anzeigeskala überschritten wurde (-5°C oder 39 + 39,9°C). Die Anzeige Err gibt an: Sonde defekt, Temperaturregelung wird unterbrochen.


## 2 - ALLGEMEINE ÜBERSICHT, TASTENFUNKTIONEN UND DISPLAY



- E.** Schiebedeckel Batteriefach  
**F.** Batteriefach  
**G.** Schraube zur Befestigung des Gerätes an die Grundplatte an der Wand

### Tastenfunktionen:

- Die **UP**  $\wedge$  Taste erhöht den Wert einer Einstellung
- Die **DOWN**  $\vee$  Taste verringert den Wert einer Einstellung
- Aus-Taste  $\odot$  der Anlage (**OFF**)
- Taste Temperaturwahl "t2" Economy (Energiesparprogramm) / "t1" Comfort oder umgekehrt  
 In einem Programmiermenü dient sie zur Bestätigung der Operationen.

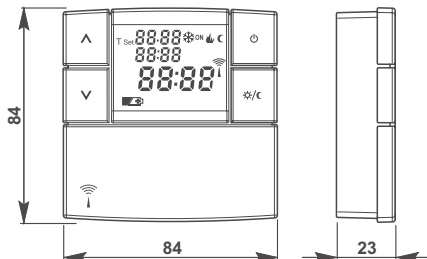
 Weitere Sonderfunktionen der Tasten werden in den entsprechenden Abschnitten zum Gebrauch des Gerätes beschrieben.

### Display:

- Anzeige eingetragener Temperatur-Sollwert (T Set)
- Kühlprogramm aktiv (Schneeflocke Sommer)
- Anzeige Anlage in Betrieb:
  - blinkender Schriftzug **ON** +  $\heartsuit$  (Bsp. Heizkessel in Betrieb)
  - blinkender Schriftzug **ON** +  $\snowflake$  (Bsp. Klimaanlage in Betrieb)
- Heizprogramm aktiv ( $\heartsuit$  Winter)
- Funktionsikone  $\odot$  aktiviert die Temperatur t2 Economy (Energiesparprogramm)
- Laufende Übertragung des Funksignals
- Lesen der Raumtemperatur
- Meldesymbol Batterie schwach (innerhalb von 30 Tagen austauschen)
- Temperaturanzeige aktiv:
  - **t1 Comfort**
  - **t2 Economy (Energiesparprogramm)**
  - **t3 Abwesenheit**

## 3 - INSTALLATION

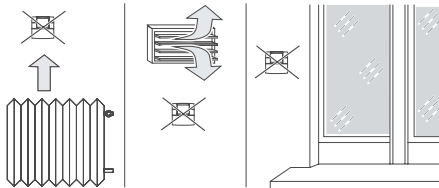
### 3.1) AUSSENABMESSUNGEN



### 3.2) INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

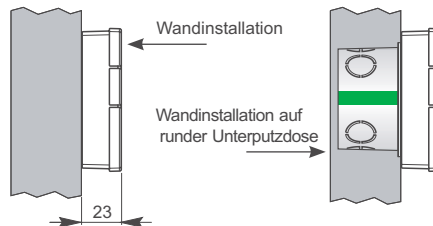
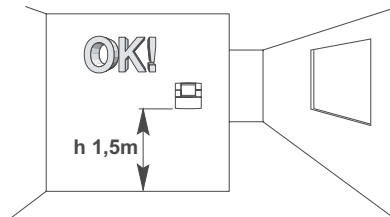
#### Installation des Thermostats: unabhängig - fest

- Den Thermostat nicht in der Nähe von Wärmequellen, Fenstern und anderen Quellen, die auf den Betriebszustand Einfluss nehmen könnten, installieren.



### 3.3) BEFESTIGUNG DER GRUNDPLATTE AN DER WAND

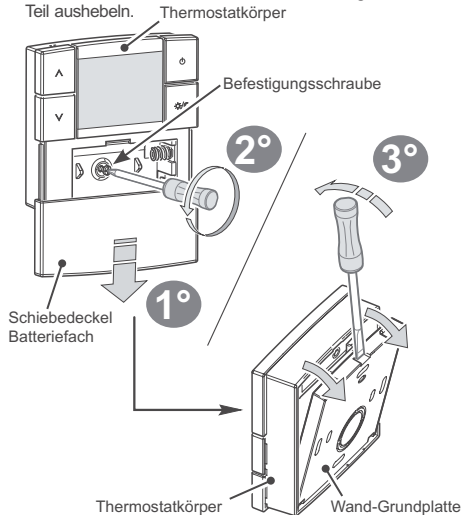
- Den Thermostat auf etwa 1,5 + 1,6 m Höhe montieren.



## 3 - INSTALLATION

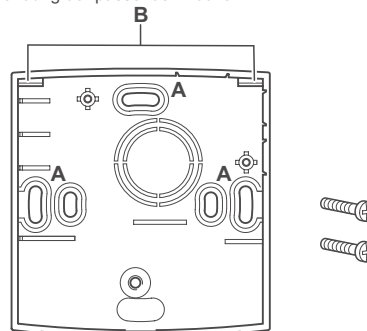
### 3.4) VORBEREITENDE MASSNAHMEN

- Nachdem Sie die Befestigungsschraube ausgeschraubt haben, trennen Sie die Grundplatte vom Thermostat, indem Sie einen Schraubenzieher in den dafür vorgesehenen Hohlraum im unteren Teil des Gerätes einfügen und das Teil aushebeln.



### 3.5) BEFESTIGUNG DER WAND-GRUNDPLATTE

- Befestigen Sie die Grundplatte an der Wand, auf der runden oder rechteckigen Unterputzdose, unter Verwendung der passenden Löcher "A".



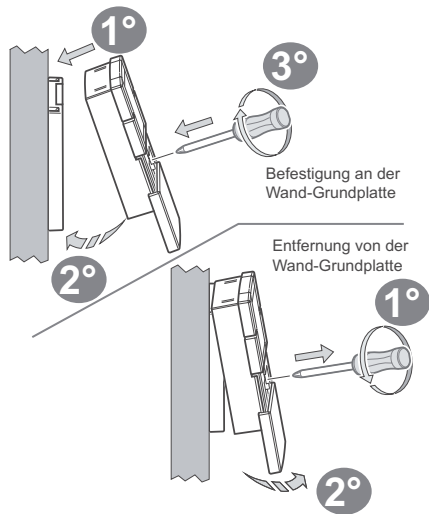
A- Befestigungslöcher

B- Aussparungen zum Einhängen des Thermostats

- Auf der Rückseite der Grundplatte ist die Anbringung eines doppelseitigen Klebestreifens für die Wandbefestigung vorgesehen.

## 3 - INSTALLATION

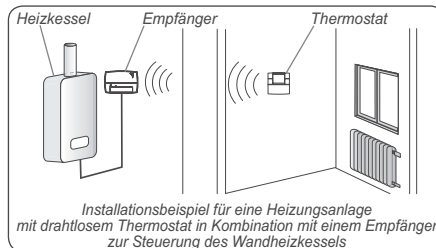
### 3.6) BEFESTIGUNG UND ENTFERNUNG DES THERMOSTATS



ⓘ Zur Gewährleistung einer einwandfreien Montage des Thermostats an die Grundplatte darf diese nicht durch ein zu starkes Anziehen der Befestigungsschrauben an der runden Unterputzdose in der Wand verbogen sein.

### 3.7) INSTALLATIONSANLEITUNGEN

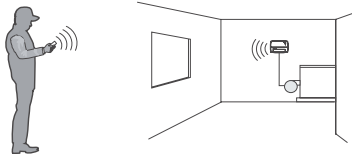
- Sämtliche Daten des Thermostats werden ausschließlich über Funk gesendet. Aus diesem Grund müssen während der Installationsphase einige notwendige Maßnahmen ergriffen werden, um die Reichweite der Funkwellen nicht einzuschränken oder in einigen Fällen zu blockieren:
  - das Gerät nicht in der Nähe von Möbeln oder Metallgerüsten montieren, die das Funksignal stören oder die Ausbreitung abschirmen könnten;
  - sicher stellen, dass in einem Radius von mindestens 1 Meter vom Gerät keine anderen elektrischen oder elektronischen Geräte angeschlossen sind (Fernseher, Mikrowellenherd, usw.)
  - falls möglich, das Gerät in einer zentralen Position in der Wohnung installieren. Hat die Wohnung mehrere Ebenen, sollte das Gerät auf der mittleren Ebene installiert werden.
- Wenn sich zwischen dem Thermostat und den Regulierungselementen (Ventil, Empfänger, usw.) keine Hindernisse befinden, beträgt die Reichweite etwa 80 m (siehe "Technische Daten").





## 3 - INSTALLATION

- ⓘ Mit Hilfe der "Test" Funktion (siehe Abschnitt 3.9 und 3.10) kann bereits im Vorfeld die optimale Position festgestellt werden (für den besten Signalempfang), in der Thermostat und Empfänger zu installieren sind.



Die Reichweite wird erheblich eingeschränkt, wenn Hindernisse zwischen die Elemente gelegt werden. Die Einschränkung ist je nach Materialart, die für die Wände oder andere Hindernisse verwendet wurden, unterschiedlich stark ausgeprägt.

Auch Störungen oder Interferenzen elektromagnetischen Ursprungs können die angegebene Funkreichweite einschränken.

Nachstehend werden als Beispiel einige Materialien aufgeführt, die die oben angegebene Reichweite beeinflussen.

### DICHTE VEGETATION

Bäume, Hecken, Sträucher, usw.  
Einschränkung der Funkreichweite 10%+25%



### HOLZWÄNDE ODER WÄNDE AUS GIPSKARTON

Einschränkung der Funkreichweite  
10%+30%

### ZIEGEL- ODER STEINWÄNDE

Einschränkung der  
Funkreichweite 40%+60%



### BETONWÄNDE

Einschränkung der Funkreichweite  
50%+70%

### WÄNDE bzw. ZWISCHENBÖDEN AUS METALL

Einschränkung der Funkreichweite  
65%+90%

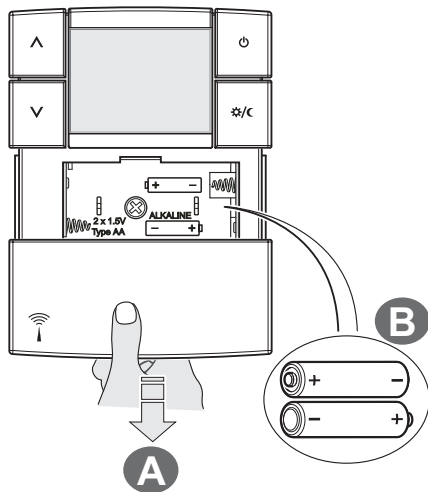


## 3 - INSTALLATION

### 3.8) EINSETZEN ODER AUSWECHSELN DER BATTERIEN

- Die Abdeckung gemäß Abbildung "A" zurückschieben.
- 2 Batterien, 1,5V Typ AA-LR6 einsetzen oder austauschen, die Polarität beachten. (Abb. "B").

**ALKALIBATTERIEN GUTER QUALITÄT VERWENDEN**  
(empfohlen werden Batterien der Marke Duracell oder Energizer)



**Achtung:** Die Lebensdauer der Batterien kann auch mehr als 3 Jahre betragen. Es wird dennoch empfohlen, sie mindestens alle 36 Monate auszuwechseln, um zu vermeiden, dass sie sich während der Abwesenheitsphasen (beispielsweise während der Weihnachtsferien usw.) entleeren.

### WICHTIG!

Der Thermostat speichert die Daten in einem internen Speicher ab. Wenn die Batterien entfernt werden, bleibt das Display für einige Sekunden eingeschaltet, bevor es sich ausschaltet. Wenn die neuen Batterien eingesetzt werden, gibt die Aufschrift **Load** (etwa 2 Sekunden) an, dass die Software dabei ist die abgespeicherten Daten zu laden. Es wird die zuletzt eingeschaltete Konfiguration angezeigt.



Aus praktischen und installationstechnischen Gründen ist es möglich, sämtliche Programmierungen und Tests durchzuführen, bevor der Thermostat an der Wand-Grundplatte befestigt wird.



Die sehr geringen Werte des Differentials On/Off, beispielsweise 0,2°C (siehe Abschnitt 5.2) können zu einer häufigeren Übertragung der Befehle an den Empfänger führen, was zu einer schnelleren Entladung der Batterien führt.



Die verbrauchten Batterien zur Entsorgung in die eigens dafür bestimmten Behälter werfen, gemäß den zum Umweltschutz vorgeschriebenen Normen.

## 3 - INSTALLATION

### 3.9) ANGLEICHUNG DES THERMOSTATS AN DEN EMPFÄNGER (Autoset)



Lesen Sie aufmerksam die Anleitung des Empfängers, bevor sie diese Operation durchführen.


#### VORBEREITENDE MASSNAHMEN

- Den Empfänger installieren und an den Strom anschließen.
- Den Thermostat programmieren, wenn Sie Sonderfunktionen eingeben möchten, gemäß der Typologie ihrer Wärmeregulierungsanlage, wie in Kapitel 5 angegeben.



Diese Funktion kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 6).

#### AM THERMOSTAT

- Drücken Sie 4 Sekunden lang die Tasten  $\wedge$  und  $\vee$ ; auf Display erscheint der Schriftzug **rF tEst** (Abb."1").
- Das Antennensymbol  auf Display wird alle 3 Sekunden aufleuchten (Abb."1").

#### AM EMPFÄNGER

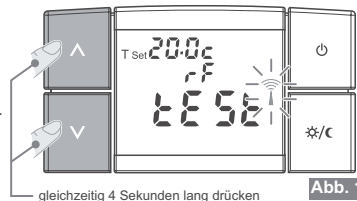
- Das im Anleitungshandbuch des Empfängers beschriebene Angleichungsverfahren durchführen.

#### AM THERMOSTAT

(Verlassen des Angleichungsverfahrens)

- Halten Sie kurz (wenigstens 1 Sekunde) die Tasten  $\wedge$  und  $\vee$  gedrückt, auf Display erscheint das vorangegangene Betriebsprogramm (Beispiel in Abb."2").  
Der Thermostat ist an den Empfänger angepasst.

Anmerkung: im Fall eines RESET des Thermostats, wird die Anpassung an den entsprechenden Empfänger nicht gelöscht.



gleichzeitig 4 Sekunden lang drücken

Abb. 1



Die Übertragung des Testsignals bleibt höchstens 3 Minuten aktiv.



gleichzeitig 1 Sekunde lang drücken

Abb. 2

## 3 - INSTALLATION

### 3.10) TEST ZUR ÜBERPRÜFUNG DER FUNKSIGNALINTENSITÄT




Lesen Sie aufmerksam die Anleitung des Empfängers, bevor sie diese Operation durchführen.




Diese Funktion kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 6).

#### AM THERMOSTAT

- Drücken Sie 7 Sekunden lang die Tasten  $\wedge$  und  $\vee$ ; auf Display erscheint der Schriftzug **rF BEEP**.
- Das Antennensymbol  auf Display wird alle 3 Sekunden auf euchten (Abb.“3”).

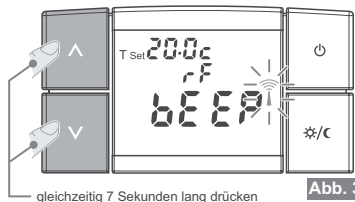
#### AM EMPFÄNGER


- Bei jedem Signalempfang werden in Abhängigkeit der Intensität (1 = GERING, 2 = MÄSSIG, 3 = HOCH) des empfangenen Signals 1, 2 oder 3 kurze Akustiksignale abgegeben.
- Die entsprechende LED "" leuchtet auf.
- Die 3 LEDs des VMETERS (Intensitätsanzeige des Signals) schalten sich bei jedem Signalempfang kurz ein, in Abhängigkeit der empfangenen Signalintensität.

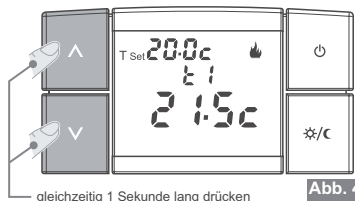
#### DEAKTIVIERUNG der Funktion "Test zur Überprüfung der Funksignalintensität"

#### AM THERMOSTAT

- Halten Sie kurz (wenigstens 1 Sekunde) die Tasten  $\wedge$  und  $\vee$  gedrückt (Beispiel in Abb.“4”).
- Auf Display erscheint das vorangegangene Betriebsprogramm.










 Die Übertragung des Testsignals bleibt höchstens 3 Minuten aktiv.



## 4 - GEBRAUCHSANWEISUNGEN

### 4.1) BETRIEBSMODUS

Das Thermostat verfügt über die folgenden 7 Betriebsmodi:

Symbole Display	Betriebsmodus
	<b>WINTER</b> = Heizung (Werkseinstellung) mit Temperatur t1 <b>COMFORT</b>
	<b>Temperaturabnahme im Winter-Betriebsmodus</b> = Heizung mit Temperatur t2 <b>ECONOMY</b> (Energiesparprogramm)
	<b>SOMMER</b> = Kühlung mit Temperatur t1 <b>COMFORT</b>
	<b>Temperaturabnahme im Sommer-Betriebsmodus</b> = Kühlung mit Temperatur t2 <b>ECONOMY</b> (Energiesparprogramm)
	<b>Aktivierung der Abwesenheitstemperatur (t3)</b> - im <b>Winter-Modus</b> : die angeschlossene Anlage wird eingeschaltet, sobald die Raumtemperatur unter den eingegebenen Sollwert <b>T Set</b> sinkt. - im <b>Sommer-Modus</b> : die angeschlossene Anlage wird eingeschaltet, sobald die Raumtemperatur über den eingegebenen Sollwert <b>T Set</b> steigt. <i>N.B.: diese Funktionsweise ist nur dann möglich, wenn sie über das Programmiermenü freigegeben wird (On) (Abschn. 5.2/d).</i>
	
	<b>Thermostat ausgeschaltet</b> die angeschlossene Anlage wird vollständig deaktiviert.

Beispiele der Anzeige auf Display je nach gewünschter Betriebsmodalität:



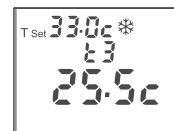
Winter-Betriebsmodus  
Temperatur Komfort



Winter-Betriebsmodus  
Temperatur Economy



Winter-Betriebsmodus  
Abwesenheitstemperatur



Sommer-Betriebsmodus  
Abwesenheitstemperatur




Betriebsmodus OFF  
Thermostat ausgeschaltet

## 4 - GEBRAUCHSANWEISUNGEN

### 4.2) WECHSEL DES BETRIEBSMODUS

#### 4.2/a) Wechsel von Temperatur "t1" Comfort (Komfort) auf Temperatur "t2" Economy (Energiesparprogramm) und umgekehrt

Mit dem Thermostat in Normalbetrieb:

- Betätigen Sie die Taste /C, auf Display erscheinen die entsprechenden Symbole und die eingegebene Temperatur (Bsp. Abb."5" und "6").

In den Abbildungen unten wird der Übergang vom WINTER-Betriebsmodus mit Temperatur t1 COMFORT auf die entsprechende Temperatur t2 ECONOMY (Energiesparprogramm) dargestellt, und umgekehrt.

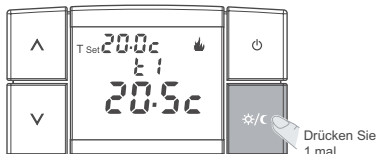


Abb. 5

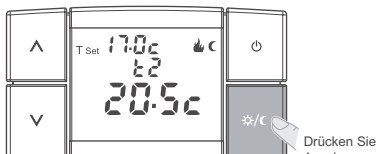


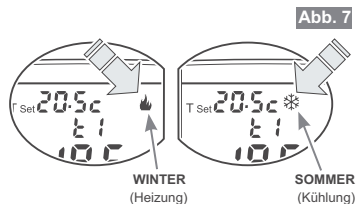
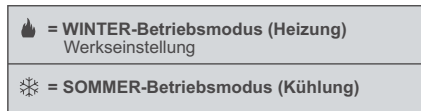
Abb. 6

#### 4.2/b) Wechsel von WINTER auf SOMMER und umgekehrt

 Die Einstellung dieses Betriebsmodus befindet sich im **Programmierungsmenü** (siehe Kapitel 5.1 und Abschn. 5.2/a).


 Der Zugriff auf das Programmierungsmenü kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 6).


- Der eingestellte Betriebsmodus wird durch das entsprechende Symbol hervorgehoben:






## 4 - GEBRAUCHSANWEISUNGEN

### 4.2(c) Aktivierung der Betriebsfunktion Abwesenheitstemperatur t3

 Einstellbar **NUR** mit Modus **t3 Abwesenheit**, die in "On" freigegeben wurde (siehe Kapitel 5 - Abschn. 5.2/d)



 Der Zugriff auf das Programmiermenü kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 6).


Mit dem Thermostat in Normalbetrieb:

- Halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt, dann los lassen. Auf Display erscheint der Schriftzug **t3**, die eingegebene Temperatur **T Set** und die gemessene Raumtemperatur (Bsp. Abb. "8" und "9").
- In dieser Betriebsbedingung schaltet sich die angeschlossene Anlage ein, sobald die Raumtemperatur unter die eingegebene T Set-Temperatur sinkt (im "**WINTER**"  -Betriebsmodus) oder sobald sie über die eingegebene T Set-Temperatur steigt (im "**SOMMER**"  -Betriebsmodus).

**Wichtig:**

in den Betriebsphasen mit der Temperatur **t3 Abwesenheit**, ist die Wärmeregulierung mit dem werkseitig eingegebenen Temperatur-Sollwert von **5,0°C** im "**WINTER**"  - und von **33°C** im "**SOMMER**"  - Modus aktiv.

Es ist in jedem Fall möglich den Sollwert **T Set** entsprechend den persönlichen Anforderungen über die Tasten  oder  zu erhöhen oder zu senken. Jeder Tastendruck entspricht einer Temperaturveränderung von 0,5°C.

 Die Veränderung des Temperaturwerts **t3 Abwesenheit** kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 6).



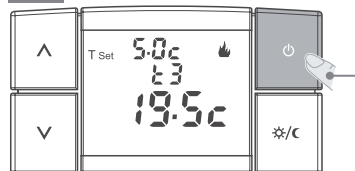
- Um die Funktion zu verlassen:
  - Betätigen Sie die Taste , um zum vorherigen Betriebsprogramm zurück zu gelangen (Beispiel in Abb."10");
  - oder halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt, der Thermostat schaltet sich aus und auf Display erscheint der Schriftzug **OFF** (siehe nächsten Abschnitt).

Abb. 8

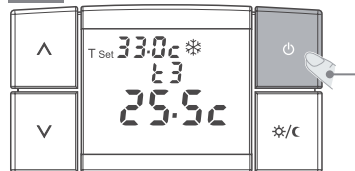
3 Sekunden lang drücken



Bsp. für den Winter-Betriebsmodus, Aktivierung des Betriebs mit der Abwesenheitstemperatur t3

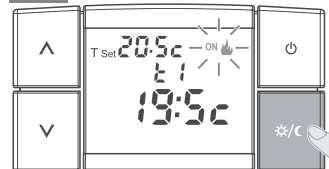
Abb. 9

3 Sekunden lang drücken



Bsp. für den Sommer-Betriebsmodus, Aktivierung des Betriebs mit der Abwesenheitstemperatur t3

Abb. 10




## 4 - GEBRAUCHSANWEISUNGEN


### 4.2/d) Wechsel von NORMALBETRIEB auf OFF (Ausschalten)

Diese Bedingung gestattet die Sperrung der Thermostatfunktionen in Phasen, in denen der Heiz- oder Kühlbetrieb nicht benötigt wird. Die Vorrichtungen (nur die dafür vorgesehenen Sender und Empfänger) werden auf Energiesparfunktion geschaltet.

 Diese Funktion kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 6).

Mit dem Thermostat in Normalbetrieb:

- Halten Sie die Taste  6 Sekunden lang gedrückt, auf Display erscheint der Schriftzug **OFF** sowie die zuletzt gemessene Raumtemperatur (Beispiel in Abb."11").

 **Damit der Verbrauch der Batterien so gering wie möglich gehalten wird, wird die Temperaturanzeige auf dem Thermostat nur alle 30 Minuten aktualisiert.**

 Unter dieser Bedingung wird im Fall von leeren Batterien auf Display folgendes Symbol angezeigt: 

- Um die Anlage wieder in Betrieb zu setzen, drücken sie etwa 1 Sekunde lang die Taste , auf Display erscheint das zuletzt eingegebene Programm (Beispiel in Abb."13").

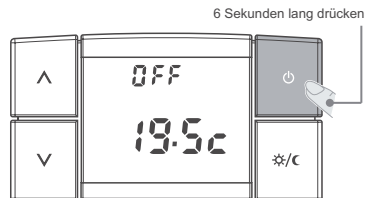


Abb. 11

Aktualisierung der gemessenen Raumtemperatur nur alle 30 Minuten

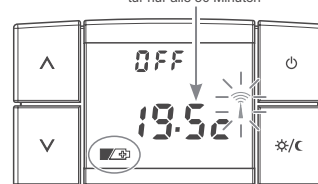


Abb. 12

1 Sekunde lang drücken

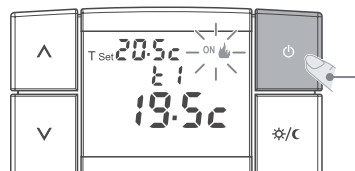


Abb. 13



## 4 - GEBRAUCHSANWEISUNGEN

### 4.3) VERÄNDERUNG DER TEMPERATUREINSTELLUNGEN (T SET):

#### t1 (Komfort), t2 (Economy), t3 (Abwesenheit)

- Sofern die vorgegebenen Temperaturen:  
**t1** = 20,0°C, **t2** = 17,0°C, **t3** = 5,0°C (für WINTER) 🔥  
**t1** = 24,0°C, **t2** = 27,0°C, **t3** = 33,0°C (für SOMMER) ❄️  
nicht Ihren persönlichen Bedürfnissen entsprechen, können diese jederzeit beliebig geändert werden (zwischen +4 °C und +39 °C).

Vom laufenden Betriebsmodus des Thermostats:

betätigen Sie die Taste **▲** oder **▼**, um den eingegebenen Temperatur-Sollwert **T Set** zu verändern (Abb. "15").

Anmerkung: Jeder Tastendruck auf die Tasten **▲** oder **▼** führt zu einer Temperaturveränderung von 0,5 Grad, durch einen verlängerten Tastendruck wird ein schneller Durchlauf der Werte ausgelöst.

ⓘ Die Inbetriebsetzung der Anlage wird durch das Symbol **WINTER** 🔥 oder **SOMMER** ❄️ mit dem blinkenden Schriftzug **ON** angezeigt (Bsp. in Abb."15").



Der Thermostat lässt Temperaturwerte zu, die folgende Bedingungen erfüllen:

**WINTER- t1** größer oder gleich t2 größer oder gleich **t3**  
**SOMMER- t3** größer oder gleich t2 größer oder gleich **t1**



Um den Temperatur-Sollwert **T Set** für Abwesenheit (t3) zu verändern, muss dieser zunächst über das Programmiermenü freigegeben werden (On) (siehe Abschnitt 5.2/d)



Ferner kann die Veränderung des Temperaturwerts **t3 Abwesenheit** durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 6).

**Wichtig:** die Temperatur-Sollwerte t1 (Komfort) bzw. t2 (Economy) im Winter- bzw. Sommer-Betriebsmodus, können begrenzt werden (siehe Abschnitt 5.2/e). Für den Fall einer Veränderung blinkt der Temperatur-Sollwert **T Set** auf, um auf eine eventuell vorhandene Sperrung hinzuweisen (Beispiel in Abbildung 16)

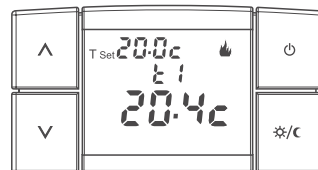


Abb. 14

Beispiel: Winter-Betriebsmodus und Heizung aktiv

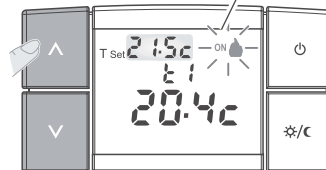


Abb. 15

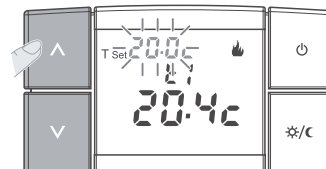


Abb. 16

## 4 - GEBRAUCHSANWEISUNGEN

### 4.4) RESET

Die Anwendung der Reset-Funktion wird nur dem Installateur und erfahrenen Anwendern geraten, da bei Verwendung dieser Funktion alle vorangehenden Einstellung und Programmierungen, die gemäß dem Gerätetyp durchgeführt wurden, verloren gehen. Nach Beendigung des Reset wird der Thermostat auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

 Diese Funktion kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 6).

*Anmerkung: wenn ein RESET durchgeführt wird, das durch Passwort geschützt ist, kann auch das Passwort gelöscht werden (wenn ein neues Passwort eingegeben werden soll, verfahren Sie gemäß dem Verfahren aus Abschn. 6.1/a).*

- Sollen die eingegebene Daten zurückgesetzt werden, drücken Sie etwa 3 Sek. lang alle vier Tasten gleichzeitig. Auf der Anzeige leuchten sämtliche Segmente auf (allgemeiner Auto-Test) (Abb."17").
- Anschließend werden auf Display einige Sekunden lang die Funkprotokollversion, die installierte Firmware-Version und die eventuelle Revision angezeigt (Beispiel in Abb. "18"). Dann nimmt das Display das in Abb. "19" dargestellte Erscheinungsbild an und der Thermostat ist Betriebsbereit.



**Mit dieser Maßnahme gehen alle ausgeführten Programmierungen verloren und der Thermostat stellt die Werkseinstellungen wieder her.**

*Anmerkung: Im Fall eines RESET des Thermostats, wird die Anpassung an den entsprechenden Empfänger (Abschn. 3.9) nicht gelöscht.*

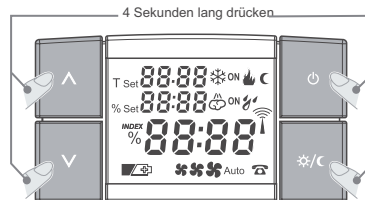


Abb. 17

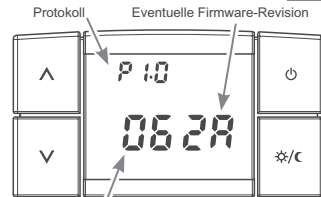


Abb. 18

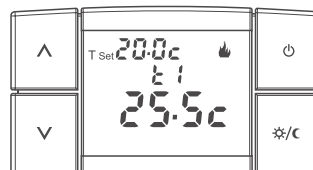


Abb. 19

## 5 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN

### 5.1) PROGRAMMIERUNGSMENÜ







Der Zugriff auf das Programmiermenü wird nur dem Installateur und erfahrenen Anwendern geraten, da die Änderung einiger Einstellungen die korrekte Funktionsfähigkeit des Gerätes beeinträchtigen könnte.

In diesem Menü können eine Reihe von Parametern eingestellt bzw. optionale Funktionen aktiviert werden.





Der Zugriff auf das Programmiermenü kann durch Passwort geschützt werden (siehe Kapitel 6).

Vom Normalbetrieb des Thermostats aus (ausgeschlossenen der Betriebsmodus OFF), ist der Zugriff auf das Programmiermenü folgendermaßen möglich:

- Halten Sie wenigstens 3 Sekunden lang die Tasten  und  gedrückt (Abb."20").
- Auf Display erscheint einige Sekunden lang der Schriftzug **MENU SET** (Abbildung "20").
- Sofort danach erscheint der Schriftzug **SET** und der eingestellte Betriebsmodus blinkt auf (**WINTER**  oder **SOMMER** ) (Beispiel in Abb."21").

**Oder:** Wenn Sie zuvor ein Passwort eingegeben haben, erscheint das Display wie in Abbildung 22 dargestellt.

- geben Sie das Passwort ein, wie im Verfahren in Kapitel 6 beschrieben;
  - Sofort danach erscheint auf Display der Schriftzug **SET** und der eingestellte Betriebsmodus blinkt auf (**WINTER**  oder **SOMMER** ) (Beispiel in Abb."21").
- Fahren Sie mit der Einstellung der Funktionen fort, wie in den nachstehenden Abschnitten beschrieben.

3 Sekunden lang drücken

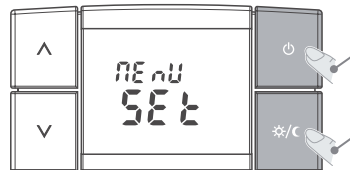


Abb. 20

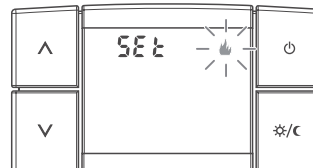


Abb. 21

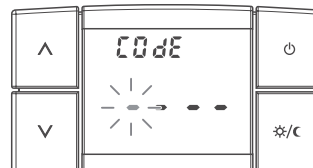











Abb. 22

## 5 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN

### 5.2) AUFSTELLUNG DER IM PROGRAMMIERUNGSMENÜ VORHANDENEN FUNKTIONEN



Nachdem Sie das Programmiermenü aufgerufen haben (siehe Abschnitt 5.1) können Sie nun folgende Parameter/Funktionen (die in den nachstehenden Abschnitten in dieser Reihenfolge beschrieben werden) eingeben bzw. verändern:



- Einstellung WINTER  / SOMMER  ..... (Abschnitt 5.2/a)
- Einstellung der Temperatur (Hysterese) ..... (Abschnitt 5.2/b)
- Korrektur der gemessenen Temperatur ..... (Abschn. 5.2)
- Freigabe/Ausschluss der Temperatur "t3" Abwesenheit im WINTER-Betriebsmodus  ..... (Abschnitt 5.2/d)
- Freigabe/Ausschluss der Temperatur "t3" Abwesenheit im SOMMER-Betriebsmodus  ..... (Abschnitt 5.2/d)
- Begrenzungen für die einzugebenden Temperaturwerte:
- Sperre Temperatur "t1" im WINTER-Betriebsmodus  ..... (Abschnitt 5.2/e)
- Sperre Temperatur "t2" im WINTER-Betriebsmodus  ..... (Abschnitt 5.2/e)
- Sperre Temperatur "t2" im SOMMER-Betriebsmodus  ..... (Abschnitt 5.2/e)
- Sperre Temperatur "t1" im SOMMER-Betriebsmodus  ..... (Abschnitt 5.2/e)
- Freigabe, Veränderung oder Ausschluss des Passwortes ..... (Abschnitt 5.2/f - Kapitel 6)
- anzeige des Protokolltyps und der Firmware-Version ..... (Abschnitt 5.2/g)

#### **WICHTIG: Jede Funktionsveränderung wird innerhalb des Menüs bestätigt:**



- indem Sie kurz die Taste  betätigen (mit Übergang zur nächsten Funktion);
- indem Sie 3 Sekunden lang die Taste  betätigen, um anschließend das Menü zu verlassen und zum zuletzt eingegebenen Programm zurückzukehren;
- indem Sie zwei Minuten verstreichen lassen, ohne irgendeine Taste zu betätigen, um zum zuletzt eingegebenen Programm zurückzukehren.

## 5 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN

### 5.2/a) EINSTELLUNG WINTER 🔥 / SOMMER ❄️

Eingabe der Jahreszeit, in der die Anlage verwendet wird:

🔥 = WINTER-Betriebsmodus (Heizung) Werkseinstellung
❄️ = SOMMER-Betriebsmodus (Kühlung)

- Betätigen Sie die Tasten **▲** oder **▼**, um den gewünschten Betriebsmodus auszuwählen:  
das Symbol (**WINTER** 🔥 oder **SOMMER** ❄️) blinkt auf (Bsp. Abb."23").
- Betätigen sie kurz die Taste **☀️/☾**, um zur nächsten Funktion zu wechseln (Beispiel in Abb."24")

oder halten Sie die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programmiermenü zu verlassen.



Abb. 23

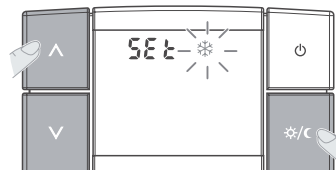


Abb. 24

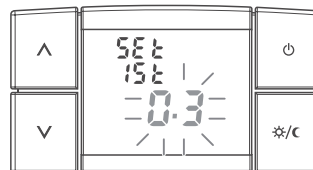




Abb. 25

## 5 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN

### 5.2/b) EINSTELLUNG DER TEMPERATUR (Hysterese)

Die Raumthermostatur funktioniert im **Differentialmodus** (ON/OFF), wobei der Wert des Temperaturdifferentials (**Hysterese**) werkseitig auf **0,3°C** eingestellt ist. Der Hysteresewert wird in Abhängigkeit der Wärmeverzögerung der Anlage eingestellt.

 *Es wird die Einstellung eines geringen Wertes für Anlagen mit Heizkörpern (z.B. aus Gusseisen) empfohlen, und ein hoher Wert für Anlagen mit Ventilatorconvektoren.*

- Wenn Sie die Bildschirmseite aufrufen, erscheint der Schriftzug **1st** und der eingegebene Temperaturdifferentialwert blinkt (Beispiel in Abb."26" - Werkseinstellung **0,3**).
- Damit Sie den Wert verändern können, (Einstellung zwischen **0,2** und **0,7°C**), tippen Sie mehrfach auf eine der Tasten, **▲** oder **▼** (Beispiel in Abb."27"). In Abbildung "27" sehen Sie ein Beispiel für die Eingabe des Temperaturdifferentials (Hysterese): **0,6°C**.
- Betätigen Sie kurz die Taste /C, um zur nächsten Funktion zu gelangen

oder halten Sie die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programmiermenü zu verlassen.

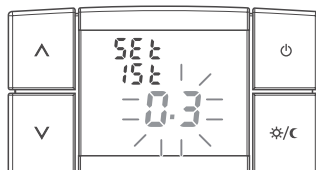
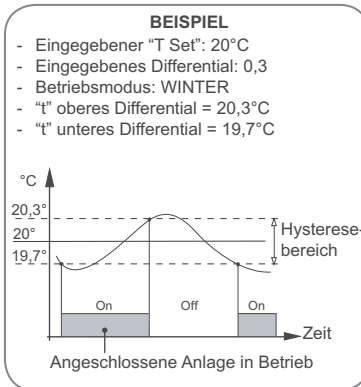


Abb. 26

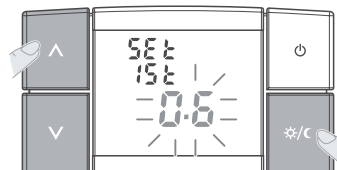


Abb. 27

## 5 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN

### 5.2/c) KORREKTUR DER GEMESSENEN RAUMTEMPERATUR

Falls aus irgendeinem Grund der Thermostat an einer Stelle installiert wird, an der die gemessene Temperatur besonders beeinflusst werden könnte (z.B. an der Außenwand, die im Winter im Durchschnitt kühler ist als der Rest der Wohnung), so kann man ein Offset (Korrekturwert) der gemessenen Raumtemperatur vornehmen. Die Korrektur ist von  $-2\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis  $+2\text{ }^{\circ}\text{C}$  oder von  $-3.6$  bis  $+3.6\text{ }^{\circ}\text{F}$  einstellbar.

- Wenn Sie die Bildschirmseite aufrufen, erscheint der Schriftzug **Corr** und der eingegebene Temperaturdifferentialwert blinkt auf (Beispiel in Abb."28" - Werkseinstellung **0,0**).
- Damit Sie den Wert verändern können, (Einstellung zwischen **-1,9** und **1,9°C**), betätigen Sie eine der Tasten, **▲** oder **▼** (Beispiel in Abb."29").

In Abbildung "29" sehen Sie ein Einstellungsbeispiel für die Temperaturkorrektur (Offset): **-0,5°C**.

- Betätigen sie kurz die Taste **☀/☾**, um zur nächsten Funktion zu wechseln (Beispiel in Abb."29")

oder halten Sie die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programmiermenü zu verlassen.

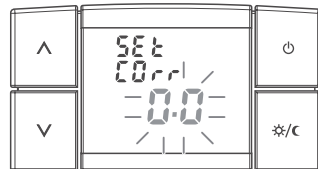


Abb. 28

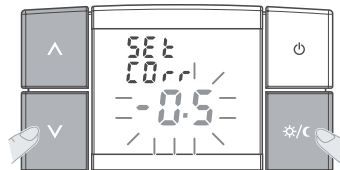


Abb. 29

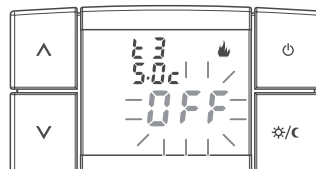


Abb. 30

## 5 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN

### 5.2/d) FREIGABE/AUSSCHLUSS DER ABWESENHEITSTEMPERATUR (t3) - im Winter- 🔥 bzw. im Sommer-Betriebsmodus ❄️

Diese zwei unabhängigen Funktionen (**WINTER** 🔥 oder **SOMMER** ❄️) gestatten die Deaktivierung der Wärmeregulierung in jenen Phasen, in denen der Betrieb mit der eingestellten Abwesenheitstemperatur **t3** aktiviert wurde. Im Programmiermenü werden die Funktionen in folgender Reihenfolge angezeigt:

- Freigabe/Ausschluss der Temperatur "t3" **WINTER** 🔥
- Freigabe/Ausschluss der Temperatur "t3" **SOMMER** ❄️

ⓘ Beide Funktionen (sowohl im **WINTER**- als auch im **SOMMER**-Betriebsmodus) werden *werksseitig ausgeschlossen (OFF)*.

- Wenn Sie die erste Bildschirmseite aufrufen, sehen Sie Folgendes (Beispiel in Abb."31"):
  - den Schriftzug **t3**,
  - den eingegebenen Temperatur-Sollwert (Werkseinstellung: **WINTER** 🔥 **5,0°C** oder **SOMMER** ❄️ **33°C**),
  - den Zustand der blinkenden Funktion (**ON** oder **OFF**) (Beispiel in Abb."31" - Werkseinstellung **WINTER - OFF**).
- Um den Zustand der Funktion zu verändern (Beispiel in Abb."32"):
  - betätigen Sie die Taste **Λ** für "**ON**" (freigeschaltet)
  - betätigen Sie die Taste **∇** für "**OFF**" (gesperrt)
- Betätigen Sie kurz die Taste **☀️/☾**, um von der Bildschirmseite mit der Temperatur "t3" **WINTER** 🔥 zur Funktion **t3 - ESTATE** ❄️ zu wechseln. Oder halten Sie die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programmiermenü zu verlassen.

ⓘ Nachdem die Funktion "t3" aktiviert (ON) wurde und Sie das Programmiermenü verlassen haben, gehen Sie wie in Abschnitt "4.2/c" beschrieben vor, um den eingeschalteten Thermostat auf die Temperatur "t3 - Abwesenheit" einzustellen. Wird die Funktion "t3 - Abwesenheit" ausgeschlossen, so gelangt man vom Betrieb mit Temperatur "t3" beim Verlassen des Menüs auf der Stufe mit Temperatur "t1".

- Von der Anzeige in Abb."33" gelangen Sie, wenn Sie die Taste **☀️/☾** betätigen, zur nächsten Funktion (siehe Abschnitt 5.2/e)

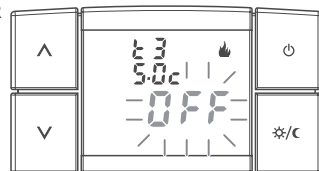


Abb. 31

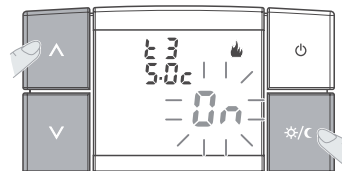


Abb. 32

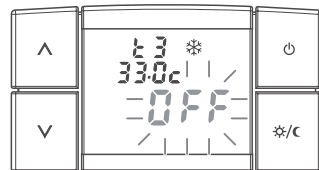



Abb. 33















## 5 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN



### 5.2/e) BEGRENZUNG MAX UND MIN DER EINSTELLBAREN TEMPERATURWERTE

 In einigen besonderen Fällen der Installation des Thermostats, zum Beispiel in öffentlichen Gebäuden, Hotels, etc., kann es nützlich sein, die Temperatur auf einen Temperatur-Sollwert **T Set** für **"t1 - Comfort"** und **"t2 - Economy"** zu begrenzen, um falsche Einstellungen durch nicht autorisiertes Personal zu verhindern.

Diese Temperaturbegrenzung kann sowohl für den **"WINTER"**-  als auch für den **"SOMMER"**-  Betriebsmodus (Kühlung) eingerichtet werden.

Im Programmiermenü werden die Funktionen in der Reihenfolge angezeigt, die aus der nachfolgenden Tabelle hervorgeht: um von einer Sperrfunktion zur nächsten zu gelangen, betätigen Sie kurz die Taste /C.

Funktion <i>Einstellen der Sperren auf die gewünschten Temperatur-Sollwerte T Set</i>	eingeschaltete Symbole		einstellbare Temperaturen	
	blinkend alternierend	fest	max.	min.
<b>1°</b> • Sperre der einstellbaren Höchsttemperatur MAX  → <b>"t1" Komfort WINTER</b>			39,0°C	"t2" eingestellt
<b>2°</b> • Sperre der einstellbaren Mindesttemperatur MIN  → <b>"t2" Economy WINTER</b>			"t1" eingestellt	"t3" eingestellt (für die Einstellung siehe Abschn. 42/c)
<b>3°</b> • Sperre der einstellbaren Höchsttemperatur MAX  → <b>"t2" SOMMER Economy</b>			"t3" eingestellt (für die Einstellung siehe Abschn. 42/c)	"t1" eingestellt
<b>4°</b> • Sperre der einstellbaren Mindesttemperatur MIN <b>"t1" Komfort SOMMER</b>			"t2" eingestellt auf	4,0°C


 Wenn Sie **4°** nach der Anzeige der Blockierung kurz die Taste /C betätigen, gelangen Sie zur nächsten Funktion (Abschn. 5.2/f)

Fahren Sie mit der Einstellung jeder einzelnen gewünschten Sperre fort, gemäß dem auf der nächsten beschriebenen Verfahren →

## 5 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN

### Eingabe der Temperatursperre

- Wenn Sie die erste Bildschirmanzeige aufrufen, erscheinen die blinkenden Schriftzüge **t1** und **bLOC**, die mit den 4 fest eingeschalteten Strichen abwechseln (-----) Abb.“34“.

 In der Grund Konfiguration wird keine Sperre eingegeben, wie aus den 4 Strichen hervorgeht -----.

- Um den Temperaturbegrenzungswert (Sperre) einzugeben, betätigen Sie die Tasten **Λ** oder **∇** (Beispiel in Abb.“35“).

Anmerkung: Jeder Tastendruck **Λ** oder **∇** führt zu einer Temperaturveränderung von 0,5 Grad, der verlängerte Tastendruck löst einen schnellen Durchlauf der Werte aus.

- Drücken Sie kurz die Taste **☀/☾**, um zu bestätigen und zur Sperre des nächsten Temperatur-Sollwerts T Set zu wechseln.

Oder halten Sie die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programmiermenü zu verlassen.

### Löschen der Temperatursperre

- Bei allen vier Funktionen der Begrenzung des Temperatur-Sollwerts, T Set,
- Um die zuvor eingegebene Sperre zu löschen, betätigen Sie die Tasten **Λ** oder **∇**, bis auf dem Bildschirm folgende Anzeige zu sehen ist “-----” (Beispiel in Abb.“34“).
- Drücken Sie kurz die Taste **☀/☾**, um zu bestätigen und zur nächsten Funktion zu wechseln.

Oder halten Sie die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programmiermenü zu verlassen.

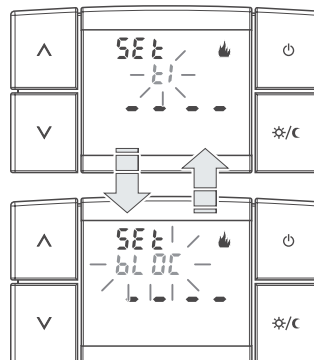


Abb. 34

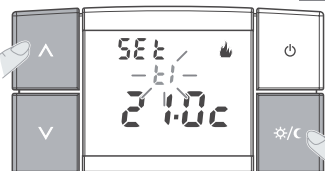


Abb. 35

Bsp. Sperre des Temperatur-Sollwerts t1 Comfort  
MAX für den Winter-Betriebsmodus (Heizung)

## 5 - EINSTELLUNG DER SONDERFUNKTIONEN

### 5.2/f) FREIGABE VERÄNDERUNG ODER AUSSCHLUSS DES PASSWORTES

Einige Funktionen können direkt oder indirekt durch Passwort geschützt werden, um zu vermeiden, dass durch unbefugtes Personal falsche Einstellungen vorgenommen werden können.

Rufen Sie die Funktion PASSWORT auf. Sie sehen Folgendes:

- den Schriftzug "CODE" und "-----" wenn kein Passwort eingegeben wurde (Abb."36")
- den Schriftzug "CODE 2" und "-----" wenn bereits ein Passwort vorhanden ist (Abb."37")

#### WICHTIG:

**Schlagen Sie die korrekte Vorgehensweise in Kapitel 6 nach.**

- Drücken Sie kurz die Taste ☀/C, um zu bestätigen und zur nächsten Funktion zu wechseln.  
Oder halten Sie die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programmierungsmenü zu verlassen.

### 5.2/g) ANZEIGE VON PROTOKOLLTYP UND FIRMWARE-VERSION

Auf dieser Seite wird die Funkprotokollversion, die installierte Firmware-Version und die eventuelle Revision angegeben (Bsp. Abb. "38").

- ① *Auf dieser Seite können keine Optionen gewählt werden. Diese Angaben sind, falls erforderlich, dem technischen Kundendienst mitzuteilen.*
- Drücken Sie kurz die Taste ☀/C, um zur ersten Funktion im Programmierungsmenü, "Einstellung WINTER ❄ / SOMMER ❄" (Abschnitt 5.2/a) zurückzukehren.
- ① *Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste ☀/C, um das Menü zu verlassen und zum zuvor eingestellten Programm zurückzukehren.*

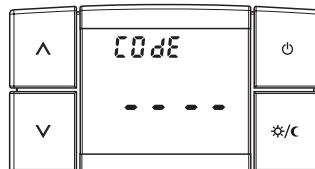


Abb. 36

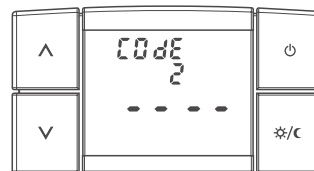


Abb. 37

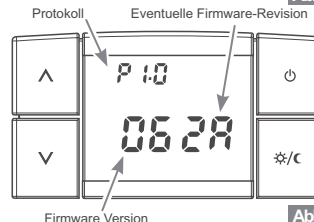


Abb. 38


## 6 - PASSWORT

### 6.1) FREIGABE VERÄNDERUNG ODER AUSSCHLUSS DES PASSWORTES






Einige Funktionen können direkt oder indirekt durch Passwort geschützt werden, um zu vermeiden, dass durch unbefugtes Personal falsche Einstellungen vorgenommen werden können.

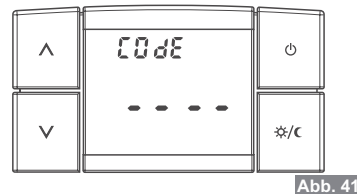
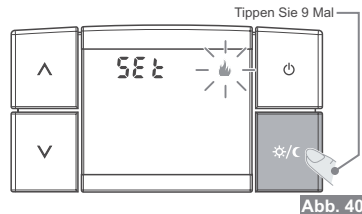
Die direkt durch Passwort geschützten Funktionen sind:

- Angleichung der Raumthermostaturh an den Empfänger (Abschn. 3.9)
  - Test zur Überprüfung der Funksignalintensität (Abschn. 3.10)
  - Veränderung des Temperatur-Sollwertes **T Set** für Abwesenheit t3 (Abschn. 4.2/c - 4.3)
  - Wechsel von NORMALBETRIEB auf OFF (Ausschalten) (Abschnitt 4.2/d)
  - Reset (Abschn. 4.4)
  - Zugriff auf das PROGRAMMIERUNGSMENÜ (Abschnitt 5.1)
- Die indirekt durch Passwort geschützten Funktionen sind im "**PROGRAMMIERUNGSMENÜ**" enthalten (siehe Aufstellung Abschnitt 5.2).

 Nach Ablauf von zwei Minuten, ohne eine Taste betätigt zu haben, wird die Wahl bestätigt und das Verfahren verlassen. Der Thermostat kehrt zum zuletzt eingegebenen Programm zurück

#### 6.1/a) ERSTE PASSWORTEINGABE

- Mit dem Thermostat in Normalbetrieb, halten Sie die Tasten  und  3 Sekunden lang gedrückt, um für die Passwordeingabe auf das "**PROGRAMMIERUNGSMENÜ**" zuzugreifen.
- Auf Display erscheint einige Sekunden lang der Schriftzug **ME nU Set** (Abb."39").
- Sofort danach erscheint auf Display der Schriftzug **SEt** und der eingestellte Betriebsmodus blinkt auf (**WINTER**  oder **SOMMER**  (Bsp. Abb."40").
- Tippen Sie neun Mal auf die Taste , um auf die Passwort-Seite zuzugreifen: auf Display erscheint der Schriftzug "**COdE**" und "-----" (Abb."41").



## 6 - PASSWORT

- Geben Sie über die Tasten  $\wedge$  oder  $\vee$  die gewünschte Nummer ein; bestätigen Sie mit der Taste  $\odot/\text{C}$  (Bsp. Abb."42").
- Wiederholen Sie dasselbe Verfahren für die anderen drei Striche (Bsp. Abb."43").
- Nachdem Sie mit der Taste  $\odot/\text{C}$  den letzten Wert bestätigt haben, ist das Passwort freigegeben und auf Display erscheint die nächste Funktion (Abschn. 5.2/g).

Oder halten Sie die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programmiermenü zu verlassen und das Passwort freizugeben (Abb. "43").

- ⓘ Zum Verlassen der Bildschirmseiten für die Passwort-Eingabe, warten Sie einfach 8 Sek. ohne abzuspeichern ab.
- ⓘ Die Striche " - " sind zusammen mit den Nummern nicht zugelassen, die Eingabe von nur 4 aufeinander folgenden Strichen, wie in Abschn. 6.1/d beschrieben, dient dazu, das Passwort aufzuheben (löschen).

Beispiele:



Richtig



NEIN!



Richtig

Passwort aufgehoben

### 6.1/b) ZUGRIFF AUF GESCHÜTZTE FUNKTIONEN

- Wenn das Passwort freigegeben ist und der Versuch unternommen wird, eine der geschützten Funktionen zu aktivieren, erscheint auf Display der Schriftzug "COdE", wobei der erste Strich links aufleuchtet (Abb. "44").
- Wenn Sie das Passwort kennen, geben Sie es über die Tasten  $\wedge$  oder  $\vee$  ein und bestätigen Sie jeden eingegebenen Wert mit der Taste  $\odot/\text{C}$  (siehe vorheriges Verfahren).

- ⓘ Wird ein falsches Passwort eingegeben, erscheint auf Display der Schriftzug **Err** nach 3 fehlgeschlagenen Versuchen nimmt der Thermostat den Normalbetrieb wieder auf.

- ⓘ Anmerkung: wenn ein RESET durchgeführt wird, das durch Passwort geschützt ist, kann auch das Passwort gelöscht werden (wenn ein neues Passwort eingegeben werden soll, verfahren Sie gemäß dem Verfahren aus Abschn. 6.1/a).

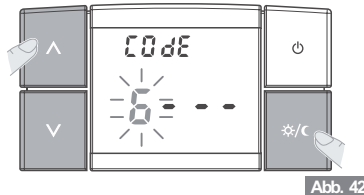


Abb. 42

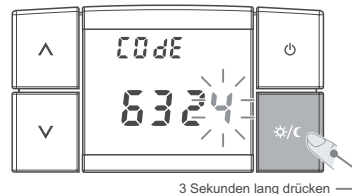


Abb. 43

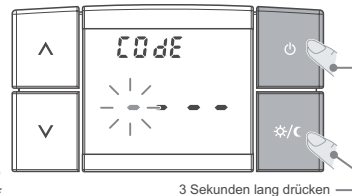




Abb. 44








## 6 - PASSWORT

### 6.1/c) PASSWORTVERÄNDERUNG

Eine Veränderung des Passwortes kann auf folgende Weise durchgeführt werden:

- Mit dem Thermostat in Normalbetrieb, halten Sie die Tasten  und  3 Sekunden lang gedrückt, um für die Eingabe auf das "PROGRAMMIERUNGS MENÜ" zuzugreifen.

Auf Display erscheint der Schriftzug **Code**, wobei der erste Strich auf der linken Seite aufleuchtet (siehe Abb. "44" auf der vorherigen Seite).

- Geben Sie über die Tasten  oder  das **aktuelle Passwort** ein; bestätigen Sie jeden Wert mit der Taste .
- Nachdem der letzte Wert bestätigt wurde, hat man Zugriff auf das Programmiermenü und auf Display wird die erste verfügbare Funktion angezeigt (Beispiel in Abb."45")
- **Tippen Sie neuen Mal auf die Taste ** um auf die Anzeige der Passwortheingabe zugreifen zu können. Auf Display erscheint der Schriftzug "**Code 2**" und " - - - - " (Abb."46").
- Beben Sie über die Tasten  oder  das **neue Passwort** ein. Bestätigen Sie jeden Wert mit .

- Nachdem Sie mit der Taste  den letzten Wert bestätigt haben, ist **das neue Passwort** freigegeben und auf Display erscheint die nächste Funktion (Abschn."47")

Oder halten Sie die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programmiermenü zu verlassen und das Passwort freizugeben.

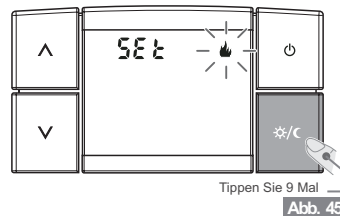


Abb. 45

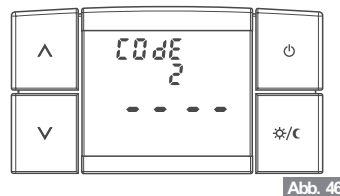


Abb. 46

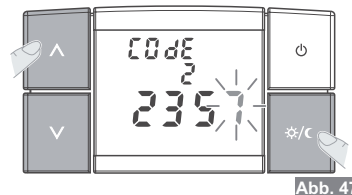


Abb. 47

## 6 - PASSWORT

### 6.1/d) PASSWORT LÖSCHEN

Das Passwort wird auf folgende Weise gelöscht:

- Verfahren Sie, wie im vorangegangenen Abschnitt beschrieben (6.1/c).
- Wenn auf Display der Schriftzug "CODE 2" erscheint, können als Passwort 4 Striche (-----) eingegeben werden, jeder "Strich" wird durch Betätigen der Taste ☀️/☾ bestätigt (Abb."48/49").
- Nachdem Sie mit der Taste ☀️/☾ den letzten Wert bestätigt haben (Abb. "50"), ist **das Passwort gelöscht** und auf Display erscheint die nächste Funktion.

Oder halten Sie die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programmiermenü zu verlassen und das Passwort zu löschen.



Sollten Sie das Passwort verloren oder vergessen haben, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst des Herstellers. Er wird Ihnen ein Passwort zum Entsperren mitteilen.

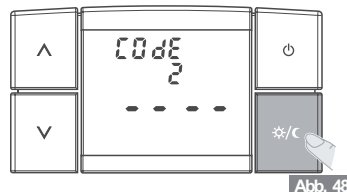


Abb. 48

kurz drücken, um den 1. Strich aufblinken zu lassen

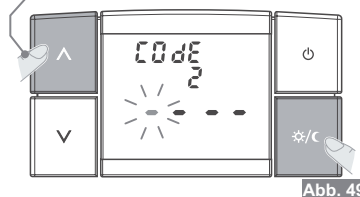
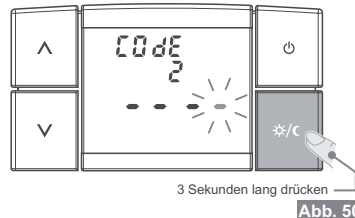


Abb. 49



3 Sekunden lang drücken

Abb. 50

**Konformitätserklärung:** Hiermit wird erklärt, dass das nachstehend beschriebene Gerät die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie R&TTE1999/5/EG erfüllt. Die Übereinstimmung des Gerätes mit den Anforderungen der Richtlinie wird durch die CE-Kennzeichnung auf dem Gerät und in diesem Dokument bestätigt. Eine vollständige Kopie der "Konformitätserklärung" gemäß der Richtlinie R&TTE1999/5/EWG ist auf Wunsch erhältlich. Wenden Sie sich an den

**Erklärenden:**

**Modell:**

**Markierung:**